

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0015/2017/IV

Datum:
26.01.2017

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:
Heidelberg Marketing GmbH

Betreff:

**Raumplanung Neues Konferenzzentrum Heidelberg -
Ergebnis Expertenteam**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Februar 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	01.02.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Den Gemeinderatsmitgliedern wird der Endstand des Raumprogrammes des neuen Konferenzentrums in Heidelberg in kurzen Worten, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass Ende Februar der Architektenwettbewerb beginnt, übermittelt.

Vortragender: Mathias Schiemer

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Siehe oben.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 01.02.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Zusammensetzung – Expertenteam und Aufgaben

Unter Federführung der Heidelberg Marketing GmbH wurde das Expertenteam zur Erstellung der Architektenausschreibung zusammengestellt. In enger Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt, BEVENUE einer renommierten Beratung für Veranstaltungsstätten und dem betreuenden Architekturbüro Albert Speer & Partner wurden das Raumprogramm für die Auslobungsunterlagen erstellt und der Architektenwettbewerb vorbereitet. Des Weiteren setzt sich das Team aus den Geschäftsführern führender Eventagenturen, Cateringexperten, Technikexperten, Vertretern der Universität/Hochschulen, der Bahnstadt sowie aus Vertretern der Bürgerschaft zusammen. Diese Zusammensetzung der Expertenrunde soll gewährleisten, dass für die Ausschreibung alle technischen Inhalte sowie Eingebungen der Bürgerschaft für ein modernes international konkurrenzfähiges Konferenzzentrum berücksichtigt werden.

Das Neue Konferenzzentrum Heidelberg (Heidelberg Convention Center) wird als multifunktionale Veranstaltungsstätte mit eindeutiger Schwerpunktausrichtung auf wirtschafts- und wissenschaftsnahen Veranstaltungen. Als Kulturveranstaltungen definierte Formate sollen, nur in sehr begrenztem Umfang im Haus durchgeführt werden. Eine speziell auf Kulturveranstaltungen ausgerichtete Akustik oder Gestaltung ist demnach nicht erforderlich. Sportveranstaltungen sollen im Neuen Konferenzzentrum nicht stattfinden.

Zusammenfassend gilt das folgende Nutzungsspektrum als Grundlage für die räumliche Konzeption:

Veranstaltungen Beispiel

Kerngeschäft

Meeting-Veranstaltungen:

- Besprechung < 30 Teilnehmer
- Seminar < 30 Teilnehmer
- Konferenz < 50 Teilnehmer
- Tagung < 200 Teilnehmer
- Kongress > 200 Teilnehmer
- Vortrag / Podiumsdiskussion
- Pressekonferenzen
- Gesellschafterversammlungen
- Aufsichtsratssitzungen
- Betriebsversammlungen
- Corporate Events
- Produktpräsentationen
- Messe / Börse / Märkte

in geringerem Umfang

- Ausstellungen
- Empfang
- Fest / Gala / Ball / Incentive/ Bankette

Nischensegmente

- Musikalische Produktionen Konzerte, Musical
- Darstellende Produktionen Shows, Ballett, Theater

Nicht vorgesehen

- Brauchtumsveranstaltungen / Karnevalevents
- Sport Turniere
- Wettkämpfe

Die Raumangebote müssen demzufolge sowohl flexibel addierbar als auch teilbar sein, um die unterschiedliche Nutzungsarten zu ermöglichen. Dabei müssen verschiedene „Betriebszustände“ des Neuen Konferenzzentrums Berücksichtigung finden, z. B.:

- große Einzelveranstaltung
- Parallelbespielung (mehrere Veranstaltungen in unterschiedlichen Räumen)
- Nutzung eines kleineren Raumanteils (ohne Erfordernis der „Aktivierung“ des gesamten Neuen Konferenzzentrums Heidelberg)

01.06.16 Auftaktveranstaltung

- Erläuterung der Aufgaben der Expertenrunde
- Vorstellung der Teilnehmer
- Vorstellung von Herrn Rörig BEVENUE Beratung für Veranstaltungsstätten

Ergebnis:

Festlegung erster Inhalte für die Architektenausschreibung:

- Infrastruktur
- Was soll entworfen werden?
- Genaue Standortbeschreibung
- Wer sind die Nachbarn?
- Funktionsbeschreibung
- Beschreibung der notwendigen Räume (Zufahrten)
- Anforderungen der Stadt (Passivhaus)
- Technische Ausstattung

07.07.16 Sitzung Expertenrunde

- Begrüßung und Einleitung (Mathias Schiemer)
- Information zum Architekten der die Expertenrunde beraten wird
- Status quo Bebauungsfelder NKZ/Hotel und Bahnhofsvorplatz Bahnstadtseite

Ergebnis:

Auf den Baufeldern B1+B2 sollen Dienstleister, Gastronome und Läden untergebracht werden.

- Vorstellung Vorgehensweise Briefingstellung Architektenwettbewerb (BEVENUE, Christopher Rörig)

Ergebnis:

Festlegung des Architektenbüros (Albert Speer & Partner), das die Architektenausschreibung durchführt und die Auslobungsunterlagen erstellt.

- Diskussion der Vorgehensweise der Expertenrunde und deren Aufgabe (alle)

Ergebnis:

Es wird angeregt die Alleinstellungsmerkmale für das NKZD auszuarbeiten.

26.07.16

- Begrüßung und Einleitung (Herr Schiemer, Heidelberg Marketing)
- Information zum Architekten zur Beratung der Expertenrunde (Herr Schiemer)
- Status quo Bebauungsfelder NKHD/Hotel und Bahnhofsvorplatz Bahnstadtseite (Annette Friedrich, Stadtplanungsamt)
- Festlegung Nutzungskonzept Neues Konferenzzentrum Heidelberg
 - a. Darstellung Veranstaltungsformen/-arten (BEVENUE, Petra Volz)
 - b. Beispiele Veranstaltungsformen/-Arten (Epicto, Timo Kärcher)
 - c. Festlegung Nutzungskonzept als Grundlage der Auslobungsunterlagen
- Alleinstellungsmerkmal Neues Konferenzzentrum Heidelberg
 - d. Vorstellung Beispiele Imagefilme andere Standorte (BEVENUE, Petra Volz/ Epicto, Timo Kärcher)
 - e. Diskussion und Festlegung der Alleinstellungsmerkmale (intern HD/extern z.B. für Vermarktung) Neues Konferenzzentrum Heidelberg (alle)

Ergebnis:

Mögliche Veranstaltungsarten (siehe Nutzungsspektrum Seiten 3.1 und 3.2)

17.08.16 Sitzung Expertenrunde

- Begrüßung (Herr Rörig, BEVENUE)
- Entwicklungstrends im Veranstaltungswesen (BEVENUE, Christopher Rörig)

Ergebnis:

Trends sind Technisierung, Globalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität und Demographischer Wandel

- Alleinstellungsmerkmale Neues Konferenzzentrum Heidelberg (Diskussion)
 - a. Festlegung der Alleinstellungsmerkmale

Ergebnis:

Eine Präambel mit den Alleinstellungsmerkmalen soll erarbeitet werden und zur Diskussion in den Projektraum gestellt werden.

15.09.16 Sitzung Expertenrunde

- Begrüßung (Mathias Schiemer)
- Diskussion/Festlegung Themen für die Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 26.10 (Mathias Schiemer)

Ergebnis:

Die Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger müssen laut dem Gemeinderat in die Ausschreibungsunterlagen einfließen.

Die nachfolgenden Themen werden für die Bürgerbeteiligungsveranstaltung festgelegt:

- a. Verkehr
 - b. Nachbarschaft und öffentlicher Raum
 - c. Architektur/Wettbewerb
 - d. Nachhaltigkeit, Energie und Wirtschaftlichkeit
- Vorstellung mögliches Raumprogramm Neues Konferenzzentrum Heidelberg -Ansätze und Grundlagen (BEVENUE, Christopher Rörig)

Ergebnis:

Der erste Entwurf erscheint den Experten als umfassend und großzügig. Der vorgestellte Raummix greift die Idee einer größtmöglichen Flexibilität der Raum – und Flächennutzung auf.

- Namensgebung Neues Konferenzzentrum (alle)

Ergebnis:

wird vertagt

26.09.16 Sitzung Expertenrunde

- Fortführung Raumprogramm (BEVENUE, Christopher Rörig)
- Vorbereitung Architektenwettbewerb (Albert Speer & Partner, Axel Bienhaus)
- Bürgerbeteiligungsveranstaltung November 2016 (Joachim Hahn, Amt für Stadtentwicklung und Statistik/ Mathias Schiemer)

25.10.16 Sitzung Expertenrunde

- Status quo Verkehrssituation (Mathias Schiemer)

Ergebnis:

Status quo Hotelbau (Mathias Schiemer)

Ergebnis:

Das zum Neuen Konferenzzentrum dazugehörige Hotel wird auf den Baufeldern B1 + B2 gebaut. Auf dem Grundstück des Neuen Konferenzentrums ist jedoch ein Bürogebäude bzw. ein Businesscenter vorgesehen

- Raumprogramm (BEVENUE Christopher Rörig/ Albert Speer & Partner, Karin Bertaloth, Susanne Huldisch)
 - Anmerkungen aus der Event –Expertenrunde
 - Faktor Raumprogramm
- Art der Ausschreibung/Gewinnung „Prominenter Architektenbüros“ (Albert Speer & Partner, Katrin Bertaloth)

Ergebnis:

Das Architekturbüro stellt verschiedene Ausschreibungsformen vor und empfiehlt einen zweiphasigen Wettbewerb mit Präqualifikation.

- Vorstellung von Beispielen aus dem Ideenwettbewerb anderer Bauvorhaben (Albert Speer & Partner, Katrin Bertaloth)
- Verfahrenslayout (Albert Speer & Partner, Katrin Bertaloth, Susanne Huldisch)

Ergebnis:

- Diskussion der Präambel –Alleinstellungsmerkmale (alle)

Ergebnis:

Die verabschiedete Präambel wird der Architektenausschreibung beigelegt.

10.11.16 Sitzung Expertenrunde

- Status Betreiberkonzept (Herr Schiemer)

Ergebnis:

Die Betriebszahlen eines normal ausgelasteten Betreiberkonzepts werden von Herrn Rörig (BEVENUE) ausgearbeitet.

- Status Raumprogramm (BEVENUE, Herr Rörig)

Ergebnis:

Workshop für die Technische Gebäudeausrüstung wird mit den Event Experten gegründet um alle relevanten Erfordernisse ins Raumprogramm einzuarbeiten.

- Stand Auslobung/Ausschreibung (Albert Speer & Partner, Frank Höf)

Ergebnis:

Herr Bienhaus (Albert Speer & Partner) erklärt die Einbindung der Bürgerschaft bei der Ausschreibung:

- Informationsveranstaltung am 28.11.16 – Aufnahme und Diskussion von Anregungen
- Informationsveranstaltung 1. Quartal 2017 – Rückmeldung zu Aufnahme und Aufgabenstellung
- Mitwirkung beim Preisgericht – Mitwirkung bei der Meinungsbildung des Preisgerichts
- Wettbewerbsausstellung
- Dokumentation der Wettbewerbsergebnisse, Führungen, Weitere Veranstaltungsformate
- Weiteres Vorgehen und vorläufiger Zeitplan Ausschreibung (Albert Speer & Partner, Frank Höf)

23.11.16 Sitzung Expertenrunde

- Raumprogramm- Eingaben aus dem Expertenteam (BEVENUE, Christopher Rörig)

Ergebnis:

Es wird im Konferenzzentrum einen Gastronomiebereich geben

- Besprechung Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 28.11. (Mathias Schiemer)

Ergebnis:

Es wird die 4 moderierten Arbeitsstationen Verkehr, Nachbarschaft und öffentlicher Raum, Architektur/Wettbewerb, Nachhaltigkeit, Energie und Wirtschaftlichkeit geben.

- Stand Ausschreibungsunterlagen Wettbewerb (Albert Speer & Partner, Frank Höf)

Ergebnis:

Teil A der Ausschreibungsunterlagen (Wettbewerbsbedingungen) müssen mit der Architektenkammer abgesprochen werden. Die Präqualifikation muss europaweit im Amtsblatt erfolgen.

13.12.16 Sitzung Expertenrunde

- Bericht von der Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 28.11.16 (Mathias Schiemer)

Ergebnis:

Wurde allgemein als gut organisiert Veranstaltung wahrgenommen.

- Status quo Raumprogramm (BEVENUE, Christopher Rörig)

Ergebnis:

Das Raumprogramm ist fertig gestellt.

- Status quo Ausschreibungsunterlagen (Albert Speer & Partner, Frank Höf)

Ergebnis:

Die Verfahrensart für die Ausschreibung muss noch mit der Architektenkammer abgestimmt werden. Die Besetzung und Bestellung des Preisgerichts ist noch offen.

- Bearbeitung des Inputs aus der Bürgerbeteiligungsveranstaltung (Mathias Schiemer)

Ergebnis:

Der Entwurf der Dokumentation der Bürgerbeteiligungsveranstaltung am 28.11.16 wird der Expertenrunde zur Diskussion gestellt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Erfolgt mit Wettbewerbsauslobung.

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium!)